

WIR-Koordination
Frau Knapp-Aschberger / Frau Schuster

Bad Schwalbach, 22.08.2018
☎ 447/647

KR

über GF

und ST

und Herrn Landrat

C. Knapp
[Signature]
24/8/18
26. August 2018

Beantwortung der Anfrage der AfD-Fraktion vom 25. Juli 2018

1. Wann wurde dieser Wettbewerb letztmalig durchgeführt? Die Preisträger auf der Website des RTK gehen nur bis zum Jahre 2014.

Der Integrationspreis wurde zuletzt 2016 gemeinsam mit dem Demografiepreis und dem Preis „Familienfreundlicher Betrieb“ verliehen. Preisträger waren zum Thema „Miteinander im Rheingau-Taunus-Kreis - Verantwortung/Teilhabe/Initiative“, Kategorie 2: „Unternehmen für Integration von Mitarbeitenden und ihren Familien“ Familienfreundlicher Betrieb: Diehl Viertler GmbH Küchenhel- den mit Firmensitz in Rüdesheim, Köster+Kühnel GmbH Marmor Granit Keramik in Idstein sowie Golfpark Idstein GmbH.

2. Lagen zum 28.6.2018 bereits die Bewerbungsformulare vor?

Die Ausschreibung erfolgte am 26.07.2018. Gleichzeitig lagen die Bewerbungsformulare vor. Zugäng- lich auf der Homepage des RTK unter: www.rheingau-taunus.de/miteinander

3. Wie viele Bewerbungen lagen zum 28.6.2018 vor, wie viele werden es vermutlich zum Zeitpunkt der Preisverleihung sein.

Zum 28.06.2018 lagen noch keine Bewerbungsunterlagen vor.

Wie viele Bewerbungen bis zum Bewerbungsschluss am 31.08.2018 vorliegen werden, lässt sich der- zeit noch nicht übersehen. Aktuell (Stand 23. August 2018) liegen vor 5 Bewerbungen und zwei wei- tere wurden angekündigt.

**4. Wie hoch wird das Preisgeld sein, wie hoch die anteiligen Kosten der Verleihungs-
veranstaltung. Wie sind diese Zahlen für den Integrationspreis.**

Es werden insgesamt vier Preise vergeben, jeweils in Höhe von € 750,00,-.

Für die anteilige Finanzierung der Veranstaltung sind die entsperreten Mittel auskömmlich.

5. Ist der Wettbewerb als eigenständiger Wettbewerb?

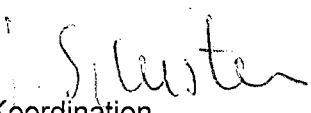
? 

Die Vergabe des Integrationspreises wurde gekoppelt mit der Vergabe eines Preises für ein Unternehmen, das sich im Bereich Schaffung von Zugängen zu Ausbildung und Erwerbstätigkeit für Migranten-/innen, besonders engagiert. Die Preisverleihung erfolgt in einer eigenständigen Sparte.

Jurymitglieder zur Bewertung der Bewerbungen sind Landrat Frank Kilian, Ralf Bachmann (Bündnis für den Mittelstand), Rita Czymai (Gleichstellungsbeauftragte und Koordinatorin des Bündnisses für Familie), WIR Koordinatorinnen Integration Christine Knapp-Aschberger und Gabriele Schuster, Fachbereichsleiterin Daniela Leß, Wiebke Schindel aus dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration sowie die Vertreter der Kammern IHK, Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft (Bündnis für den Mittelstand).

6. Wie ist die Beziehung zum Integrationspreis 2018?

Der Integrationspreis stellt eine gute Möglichkeit dar, engagierte ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger, Initiativen, Kommunen, Institutionen und Unternehmen zu würdigen, die sich für nachhaltige und kooperative Teilhabestrukturen zur Stärkung des Zusammenhalts im Gemeinwesen engagieren. Außerdem zeigt der Rheingau-Taunus-Kreis damit aufbauend auf die in der Integrationsstrategie gewonnenen Erkenntnisse seine Ernsthaftigkeit im Umgang mit der Integration der geflüchteten Menschen, die im Rheingau-Taunus-Kreis leben. Somit wird in Fortsetzung der sehr erfolgreichen Preisverleihung 2016 auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Preisverleihung geplant.

gez. 
WIR-Koordination